

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002390/2025
an die Kommission**
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Petra Steger (PfE), Mary Khan (ESN)

Betrifft: Zensurversuche Frankreichs im Vorfeld der Präsidentschaftswahl in Rumänien

Laut Angaben des Telegram-Gründers Pawel Durow hat Frankreich im Vorfeld der zweiten Runde der Präsidentschaftswahl in Rumänien gezielt versucht, konservative Stimmen in Rumänien auf seiner Plattform zum Schweigen zu bringen¹. Auffällig ist, dass der französische Geheimdienstchef Nicolas Lerner – der Durow mit dieser Zensur beauftragt haben soll – nur zwei Tage vor der Wahl eigens nach Rumänien reiste, um sich mit den Spitzen des rumänischen Geheimdienstes zu treffen². Noch gravierender ist die offene Bekundung der Macron-Vertrauten und Renew-Fraktionsvorsitzenden Valérie Hayer gegenüber France Info, wonach man alles vor Ort tun werde, damit der nächste Präsident Rumäniens pro-europäisch sei³. Diese polypenartig wuchernden Kontroll- und Zensurfantasien sind nichts anderes als ein Angriff auf die Demokratie. Denn wer versucht, über digitale Plattformen wie Telegram Einfluss auf nationale Wahlen zu nehmen, verletzt fundamentale europäische Grundwerte. Zudem offenbart die Kommission selbst durch Aussagen des Ex-Kommissars Thierry Breton, der offen über die Annullierung unliebsamer Wahlergebnisse nachdachte, eine gefährliche Bereitschaft, demokratische Prozesse zu untergraben.

1. Welche Informationen liegen der Kommission zu den Zensurvorwürfen des Telegram-Gründers Pawel Durow vor?
2. Plant die Kommission, eine Untersuchung einzuleiten, um die schwerwiegenden Anschuldigungen zu prüfen?
3. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Kommission, um derartige Eingriffe in nationale Wahlen durch Mitgliedstaaten zu unterbinden?

Eingang: 13.6.2025

¹ <https://www.spiegel.de/netzwelt/web/pawel-durow-telegram-gruender-kritisiert-franzoesische-einmischung-in-rumaenien-wahl-a-1eddfa73-f872-4ece-bf7c-64459e217159>

² <https://www.berliner-zeitung.de/news/vorwurf-der-einmischung-frankreichs-geheimdienstchef-soll-rumaenien-kurz-vor-der-wahl-besucht-haben-li.2327797>

³ <https://www.lejdd.fr/International/presidentielle-en-roumanie-valerie-hayer-accusee-dingerence-au-profit-du-candidat-centriste-pro-ue-157948>